

Open Education

Beitrag von „alias“ vom 14. September 2014 12:43

Zitat

Open education is a philosophy about the way people should produce, share, and build on knowledge.

Proponents of open education believe everyone in the world should have access to high-quality educational experiences and resources, and they work to eliminate barriers to this goal. Such barriers might include high monetary costs, outdated or obsolete materials, and legal mechanisms that prevent collaboration among scholars and educators.

Promoting collaboration is central to open education. As the Open Education Consortium says: "sharing is probably the most basic characteristic of education: education is sharing knowledge, insights and information with others, upon which new knowledge, skills, ideas and understanding can be built."

<http://opensource.com/resources/what-open-education>

Ein Beispiel für Open Education:

[Der Mathe-MOOC](#)

siehe auch

<https://iversity.org/de/pages/about>

und - BTW

[OpenSource-Software](#)

Beitrag von „Trantor“ vom 15. September 2014 08:05

Dir ist schon klar, dass Du mir dem englischen Text ohne Erläuterungen hier einige User abhängst?

Beitrag von „SteffdA“ vom 15. September 2014 15:49

[Zitat von Trantor](#)

...dass Du mir dem englischen Text ohne Erläuterungen hier einige User abhängst?

Open educate yourself halt ;-P

Beitrag von „neleabels“ vom 15. September 2014 15:54

Englisch ist heutzutage die *lingua franca* der gebildeten Schichten. Wir haben hier alle ein Hochschulstudium entweder hinter uns oder sind dabei eins zu beenden. Wer da nicht mithalten kann, muss sich eben weiterbilden oder fällt hinten vom Wagen...

Auch interessant in diesem Zusammenhang ist die [Khan Academy](#), bei der man sich als Otto-Normalverbraucher schön weiterbilden kann. Ist durchaus auch für deutsche Studienräte angesagt, obwohl die ja bekanntermaßen schon alles (besser) wissen und können. Überhaupt ist das Internet [jedermann wissbegierigen](#) Freund. Noch niemals war es so leicht und so kostengünstig, Wissen aus seinem bequemen Sessel heraus zu gewinnen.

Für einen intelligenten und wissbegierigen Menschen mit einem gewissen Grundeinkommen leben wir in paradiesischen Zeiten!

Nele

Beitrag von „alias“ vom 15. September 2014 18:12

It's just a handy hint to those who are interested in. Maybe you don't care a fig about - but don't mind, you'll cope without that.

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 15. September 2014 19:58

Ich hätte da auch noch zwei empfehlenswerte Links:

<https://www.edx.org/>

<https://www.coursera.org/>

EDIT:

<http://www.coer13.de/news.html>

Beitrag von „Trantor“ vom 16. September 2014 08:27

[Zitat von neleabels](#)

Englisch ist heutzutage die *lingua franca* der gebildeten Schichten. Wir haben hier alle ein Hochschulstudium entweder hinter uns oder sind dabei eins zu beenden. Wer da nicht mithalten kann, muss sich eben weiterbilden oder fällt hinten vom Wagen...

Ich habe da bei Lehrkräften und vor allem in Schulleitungen schon ganz anderes erlebt ... teilweise unter großem Fremdschämen 😊

Beitrag von „neleabels“ vom 16. September 2014 08:34

[Zitat von Trantor](#)

... teilweise unter großem Fremdschämen 😊

Und das ist auch sehr richtig so und sollte bei den betreffenden Kollegen in ein Selbstschämen plus Verhaltensänderung übergehen.

Übrigens sollte man beim üblichen lauten Wehklagen in den Lehrerzimmern darüber, was die doofen Schüler wieder mal alles vergessen haben und nicht wissen, mal still und leise in sich gehen und sich selbst kritisch überprüfen. Ich persönlich komme da ab und zu zu sehr

interessanten Resultaten. Aber dafür helfen dann ja wieder die tollen Open Education-Gelegenheit im Internet! Es ist sowieso ratsam, dass man als Lehrer immer wieder etwas neues lernt; der Rollen- und der damit verbundene Perspektivwechsel tut der professionellen Herangehensweise beim Unterrichten sehr gut.

Nele

Beitrag von „CKR“ vom 16. September 2014 17:20

Ich muss mich ja immer bei arroganter Selbstbeweihräucherung freudschämen.